Entspannte Kopfhaut – kräftige Haare

KÖRPERPFLEGE Mit sanfter Pflege und Pflanzenkraft Wohlbefinden und Schönheit fördern

IM NORDWESTEN/DJD – Nicht jede Frau hat von Natur aus eine prächtige Mähne, aber jede kann mit guter Pflege und ein paar Tricks das Beste aus ihren Haaren machen. Voraussetzung dafür ist eine gesunde, entspannte Kopfhaut, denn Reizungen und Entzündungen können die Haarfollikel schwächen und Haarausfall begünstigen. Oft helfen schon einfache Maßnahmen für mehr Wohlbefinden und Schönheit auf dem Kopf.



Geht es der Kopfhaut gut, sehen meist auch die Haare kräftig und glänzend aus.
BILD: DJD/HÜBNER/GSTOCKSTUDIO - STOCK.ADOBE.COM



Schönheit geht oft mit Wohlbefinden Hand in Hand – auch bei Haaren und Kopfhaut. BILD: DJD/HÜBNER/DRUBIG-PHOTO - STOCK.ADOBE.COM

Schonend waschen und stylen

Das fängt mit der Haarwäsche an: Besonders bei trockener Kopfhaut sollte man nicht zu oft waschen. Lauwarmes Wasser und ein mildes, möglichst pH-neutrales Shampoo schonen Haut und Haare. Auch beim Föhnen sollten zu große Hitze und aggressive Stylingprodukte vermieden werden, am besten trocknen Haare und Kopfhaut einfach an der Luft. Um die Durchblutung der Kopfhaut und damit die Versorgung der Haarwurzeln zu fördern, sind außerdem regelmäßige Kopfhautmassagen förderlich.

Geheimtipp Schwarzkümmel-Öl

Zusätzlich zur sanften Pflege ist Schwarzkümmel-Öl ein echter Geheimtipp für kräftige Haare und eine entspannte Kopfhaut. Das Öl aus den Samen des Echten Schwarzkümmels (Nigella sativa) wurde schon in der traditionellen Medizin der alten Ägypter verwendet – Wissenswertes dazu gibt es auch unter www.huebner-vital.com. Wissenschaftliche Studien geben Hinweise darauf, warum sich Schwarzkümmel-Öl positiv auf Haare und Kopfhaut auswirken kann. So ist ein zentraler Inhaltsstoff das ätherische Öl Thymochinon, dem eine starke antioxidative Wirkung zugeschrieben wird. Gerade Haarfollikel sind empfindlich gegenüber oxidativem Stress, diesen könne das Öl reduzieren und auf diese Weise die Haarwurzeln schützen. Darüber hinaus zeigen Untersuchungen, dass Schwarzkümmel-Öl entzündungshemmende Eigenschaften besitzt und das Wachstum von Bakterien und Pilzen hemmen kann – weitere mögliche Gründe für positive Effekte auf das Haarwachstum.

Einmassieren oder genießen

Am hochwertigsten ist kaltgepresstes Öl in Bioqualität wie das Bio Schwarzkümmel-Öl von hübner, das auch zum Würzen von Speisen genutzt und pur verzehrt werden kann.

Für die Kopfhautpflege wird es aber vor allem äußerlich angewendet: Einfach etwas Öl sanft einmassieren, 20 bis 30 Minuten einwirken lassen und (lauwarm) ausspülen. Vorher an einer kleinen Hautstelle testen und nicht in der Schwangerschaft verwenden.